

## „Mensch, wo bist du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“

**12. März 2019 - Am Dienstagabend wurde die unter diesem Motto stehende Woche der Brüderlichkeit vor einem interessierten Publikum in der VHS eröffnet.**

Die erste stellvertretende Bürgermeisterin Marita Bergmaier knüpfte in ihrem Grußwort an die zentrale Eröffnungsfeier 2018 im Festspielhaus an. Sie hob die vielfältigen Aktivitäten in Recklinghausen hervor, die deutlich machen, dass in unserer Stadt kein Platz für Antisemitismus ist. Der anschließende Vortrag von Rechtsanwalt Abraham de Wolf, Frankfurt, über die Entwicklung der Religionsfreiheit insbesondere für das Judentum machte deutlich, welch hohes Gut Religionsfreiheit und Demokratie für alle Menschen bedeutet. Wo die Rechte Einzelner beschnitten werden, ist die demokratische Gesellschaft in Gefahr. „Mensch, wo bist du?“ ist die Aufforderung an jeden Menschen, sich seiner Verantwortung bewusst zu sein, Zivilcourage zu zeigen und nicht zu schweigen oder wegzusehen, wenn Minderheiten ausgegrenzt, diffamiert oder verfolgt werden. Die Antwort auf die Frage „Mensch, wo bist du?“ kann deshalb nur lauten: „Hier bin ich! – Und ich bin bereit, mich für andere einzusetzen.“



(oben links: Gerda Koch, GCJZ Recklinghausen;  
oben rechts: Marita Bergmaier, stellv. Bürgermeisterin;  
links: Abraham de Wolf.

Copyright alle Fotos: Peter Kitzol-Kohn)